

Verkehrsexperten auf der Fachtagung in Köln

18. Juli 2016 (08:00 Uhr – 19:00 Uhr), Westdeutsche Akademie für Kommunikation (WAK)

Dipl. Ing Willi Hüsler aus Zürich vom Büro IBV, der seit 30 Jahren in der Schweiz, Deutschland, Frankreich und England kommunalen Schienenverkehr geplant hat und 1989 unter Minister Zöpel den Gesamtverkehrsplan NRW erarbeitet hat, in dem schon seinerzeit wichtige Aussagen zu Zukunft des kommunalen Schienenverkehrs und zum nötigen Paradigmenwandel bei diesem Thema enthalten waren.

Prof. Carmen Hass-Klau, die bis 2013 Professorin für öffentliche Verkehrssysteme in Wuppertal war und mit ihrem Planungsbüro Environment & Transport aus Brighton viele Studien zur Zukunft des kommunalen Schienenverkehrs erstellt hat, insbesondere zu den Wechselwirkungen zwischen Städtebau und Schienennetz und zu immobilienwirtschaftlichen Fragen der Netzplanung.

Prof. Herrmann Knoflacher aus Wien, der seit vier Jahrzehnten neben den Fragen der Gesamtverkehrsplanung auch Schienennetzkonzepte umgesetzt hat, insbesondere natürlich in Österreich für Wien, Linz und Graz und diverse Lokalbahnen.

Prof. Christoph Zöpel, der ehemalige NRW-Verkehrsminister, der ausgehend von seinen Erfahrungen mit Stadtbahnprojekten vor allem Fragen der Standards, der politisch-planerischen Entscheidungsprozesse sowie des Umgangs mit Genehmigungs- und Bewilligungsbehörden thematisiert hat.

Dr. Christoph Groneck aus Köln/Siegburg, der über die französischen Straßenbahnsysteme bei Frau Hass-Klau promoviert hat und sich zusammen mit Herrn Besier intensiv für den Paradigmenwechsel im kommunalen Schienenverkehr eingesetzt hat, u.a. aktuell in dem VDV-Buch zu diesen Thema.

Dipl. Ing, Stefan Besier, der im Auftrag der Stadt Köln das grundlegende Gestaltungsgutachten für die Nord-Süd-Bahn erarbeitet hat, dabei allerdings vielfach mit stark einengenden Vorgaben konfrontiert war und der seit Jahren im Kontakt mit den Städten Zürich, Wien, München sowie den französischen Straßenbahnstädten am planerischen Paradigmenwandel für Stadtbahnen und Straßenbahnen arbeitet, zuletzt in dem VDV Buch zu diesem Thema.

Dipl. Ing. Jens Wittrock aus Bremen, der im Auftrag der Stadt mit BPR die Detailplanung für die Nord-Süd-Bahn erstellt hat, ohne allerdings großen Einfluss auf die grundlegenden verkehrlichen Festlegungen, insbesondere Modellierungen für Kreuzungen und Fahrspuren sowie Signalprogramme nehmen zu können.

Prof. Dr. Heiner Monheim aus Bonn, der 15 Jahre in einer Forschungsanstalt des Bundes-Städtebauministeriums und 10 Jahren im Landesverkehrsministerium NRW an vielen Projekten zur städtebaulichen Integration von Bahnen und Hauptverkehrsstraßen gearbeitet hat, außerdem über Verkehrsberuhigung, Rad- und Fußverkehrsförderung.